

## Diskriminierung?

Bitte lesen Sie den folgenden Text durch. Er stammt von einer Auszubildenden in der Altenpflege. Sie stellt in einem Internetbeitrag ein Verbot in Frage, welches in der TRBA 250 (Technische Regel für Biologische Arbeitsstoffe), Abschnitt 4.1.7 formuliert ist, nämlich das Tragen von Schmuck, Piercings, künstlichen Fingernägeln etc. bei Tätigkeiten, die eine hygienische Händedesinfektion erfordern. Diskutieren Sie den Beitrag anschließend in Ihrer Arbeitsgruppe. Versetzen Sie sich in die Rolle des Chefs oder der Chefin und erarbeiten Sie in Ihrem Team ein Antwortschreiben, das die Verbote und Einschränkungen in Bezug auf das Tragen von Schmuck, Nagellack, künstlichen Fingernägeln, Piercings an Händen und Unterarmen sowie Tattoos am Pflegearbeitsplatz begründet. Die TRBA 250 finden Sie im Internet unter [http://www.baua.de/de/Themen-von-A-Z/Biologische-Arbeitsstoffe/TRBA/pdf/TRBA-250.pdf?\\_\\_blob=publicationFile](http://www.baua.de/de/Themen-von-A-Z/Biologische-Arbeitsstoffe/TRBA/pdf/TRBA-250.pdf?__blob=publicationFile)

*Hallo, ja - ich wieder. Und zwar wird im März im Betrieb eine Regelung erlassen, die besagt, dass man gar keinen Schmuck mehr tragen darf. Also, bis zu einem gewissen Maß kann ich es wegen der Sicherheit und Hygiene auch verstehen. Lange Ohrringe, Halsketten usw. Und ich trage lediglich einen Helix-Ring im rechten Ohr, zwei Stecker oberhalb der „normalen“ Ohrlöcher, sowie ganz kleine Ringe in den Ohrläppchen. Die Sache ist die, dass ich den Helix und die Ohrringe nie wieder reinbekommen würde.*

*Jahrelang hat's niemanden interessiert und plötzlich wird so eine Regelung erlassen? Vor allem, was haben solche kleinen Schmuckstücke mit Hygiene zu tun? Keime und Bakterien können sich auch in kurzen Haaren verfangen, in der Brille usw. Wenn man danach ginge, müsste man Glatze tragen und dürfte auch keine Brille haben. Außerdem gibt's nicht nur im Pflegeheim Bakterien und Keime ... Nun frage ich euch, was haltet ihr davon? Ich finde, diese Regelung ist Diskriminierung. Wie gesagt, das Verbot von größeren Schmuckstücken ist nachvollziehbar.*

*Liebe Grüße  
Smykke*

Quelle: Smykke, Auszubildende zur Altenpflegerin im dritten Lehrjahr am 24.02.2012 im Pflegenetzforum <http://forum.pflegenetz.net/showthread.php?t=19242>